Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.06.2012
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

Herr Backes, Björn - SPD
Frau Daser, Dagmar - SPD
Frau Dinnebier, Kirsten - SPD
Frau Kaufmann, Anita - CDU
Herr Köster-Sollwedel, Henning - Marburger Linke
Herr Range, Mathias - CDU
Frau Röhrkohl, Anni - CDU
Herr Seitz, Hans-Werner - B90/Die Grünen
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen
Herr Weidemann, Gerald - SPD

Magistrat:	Frau Stadträtin Dr. Weinbach
Verwaltung:	Herr Dr. Laufner, Fachdienst Kultur Frau Kohl-Hofmann, Fachdienst Schule Frau Strasser, Fachdienst Schule Herr Etzelmüller, Fachdienst Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt:	Frau Wagner
Stadtelternbeirat:	Herr Mönnich Frau Leder
Seniorenbeirat:	Frau Sindermann
Gäste:	Frau Hachenberg-Imhof, Schulleiterin GS Wehrshausen

Protokoll:

Frau Dinnebier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Fraktion Marburger Linke legt einen Dringlichkeitsantrag hinsichtlich der Schaffung einer adäquaten Ausweichspielstätte für das Hessische Landestheater vor. Nach einer Begründung der Dringlichkeit durch Herrn Köster und Erläuterungen durch Frau Dr. Weinbach beschließt der Schul- und Kulturausschuss **einstimmig** den Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag mit der Vorlagennummer VO/1404/2012 wird somit als Tagesordnungspunkt 8 behandelt; die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zu 9 und 10.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2012

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Schulentwicklungsplan für die Grundschulen der Universitätsstadt Marburg Vorlage: VO/1120/2012

Nach einer Einführung von Frau Dr. Weinbach, die mit einem Dank an die Mitarbeiter/-innen des Fachdienstes Schule sowie des Staatlichen Schulamtes verbunden ist, werden einige Schwerpunkte von Frau Strasser und Frau Kohl-Hofmann erläutert.

Dazu gehören Erläuterungen zur Schülerzahlentwicklung, der Geburtsstatistik und der Einzeldarstellung der Schulen sowie eine Vertiefung der Themen Inklusion, schulspezifische Schwerpunktsetzungen sowie der zukünftigen Planungsvorhaben. Ergänzend wird auf den Haushaltsvorbehalt sowie die verschiedenen Stellungnahmen zu der Planung hingewiesen.

Nach einer ausführlichen Diskussion unter Beteiligung der Damen und Herren Köster, Leder, Röhrkohl, Weidemann, Dinnebier, Mönnich, Seitz, Kohl-Hofmann, Wagner und Frau Dr. Weinbach wird der Vorlage **einstimmig zugestimmt.**

TOP 3 Grundschulen der Universitätsstadt Marburg in Elnhausen, Cyriaxweimar und Wehrshausen Vorlage: VO/1169/2012

Nach einer Erläuterung der Vorlage durch Frau Dr. Weinbach werden Diskussionsbeiträge und Fragen der Damen und Herren Range, Köster, Mönnich, Therre-Staal, Seitz und Weidemann von Frau Kohl-Hofmann, Frau Wagner, Frau Dr. Weinbach und Frau Hachenberg-Imhof beantwortet.

Ein Antrag von Herrn Range, CDU-Fraktion, die Vorlage zu vertagen, wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Range bittet im Protokoll festzuhalten, dass die Fraktion den Antrag grundsätzlich unterstützt und die Ablehnung mit der Wahl des Verwaltungsstandortes begründet.

Der Vorlage wird dann mit **6 Ja-Stimmen** der Fraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen bei **4 Nein-Stimmen** der Fraktionen CDU und Marburger Linke **mehrheitlich zugestimmt.**

TOP 4 Familienzentrum Richtsberg
Vorlage: VO/1295/2012

Nachdem ein entsprechender Beschluss auch im Sozialausschuss gefasst wurde, wird die **Vorlage zurückgestellt.**

TOP 5 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Jahreskarte oder Mobilitätszuschuss
Vorlage: VO/1265/2012

Nach Erläuterungen durch Frau Dr. Weinbach und Herrn Etzelmüller sowie Diskussionsbeiträgen von Herrn Köster, Herrn Seitz, Herrn Mönnich, Herrn Backes, Herrn Weidemann, Frau Dinnebier, Frau Leder und Herrn Range sowie einer Stellungnahme von Frau Dr. Weinbach wird die Vorlage bei **1 Ja-Stimme** der Fraktion Marburger Linke und **9 Nein-Stimmen** der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU **abgelehnt**.

TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD u. Bündnis 90/Die Grünen betr. Überarbeitung der Preisliste für die städtischen Bäder
Vorlage: VO/1357/2012

Die Vorlage wird von Herrn Backes erläutert. Nach Diskussionsbeiträgen von Herrn Köster und Frau Dr. Weinbach wird vereinbart, in der Vorlage das Wort „Behinderte“ durch „Menschen mit Behinderungen“ zu ersetzen.

Der so geänderten Vorlage wird **einstimmig zugestimmt.**

TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD u. Bündnis 90/Die Grünen betr. Beleuchtete Joggingstrecke
Vorlage: VO/1362/2012

Herr Backes begründet für die antragstellende Fraktion die Vorlage. Die Fraktion Marburger Linke tritt dem Antrag bei.

Dem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

TOP 8 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Unverzügliche Schaffung einer adäquaten Ausweichspielstätte für das Hessische Landestheater
Vorlage: VO/1404/2012

Nach einer Antragsbegründung durch Herrn Köster und Erläuterungen von Frau Dr. Weinbach wird auf Vorschlag der Fraktion Marburger Linke der Antrag wie folgt abgeändert:

„Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich unter Beteiligung des Hessischen Landestheaters ein Konzept dafür vorzulegen, wo das Hessische Landestheater in der Zeit der Renovierung des Erwin-Piscator-Hauses spielen kann."

Gleichzeitig wird die Begründung wie folgt ergänzt:

„Vorrangig soll geprüft werden,

- *mindestens für die Monate September bis Februar der beiden Jahre der Renovierung ein Theaterzelt mit 400 bis 500 Plätzen für die großen*

Produktionen zur Verfügung zu stellen, die sonst in der Stadthalle zur sehen wären

- *dieses Theaterzelt zentral in der Stadt aufzustellen, bevorzugt auf dem Gelände des Aquamar."*

Dem so geänderten Antrag wird mit **7 Ja-Stimmen** der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Marburger Linke bei **2 Enthaltungen** der CDU zugestimmt.

TOP 9 Einführung eines bargeldlosen Bezahlsystems für das Mittagessen in Schulcafeterien - Kenntnisnahme
Vorlage: VO/1267/2012

Nach Diskussionsbeiträgen von Frau Dr. Weinbach, Herrn Mönnich, Herrn Köster, Frau Dinnebier und Frau Kohl-Hofmann wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Verschiedenes

a. Inzwischen liegen zwei Antwortschreiben aus dem Hessischen Kultusministerium und dem Sozialministerium hinsichtlich der Verkürzung der Ausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik vor (s. Antrag und Beschlussfassung VO/1167/2012 aus der Aprilsitzung des Schul- und Kulturausschusses). Die Antwortschreiben werden dem Protokoll beigefügt.

b. Frau Dr. Weinbach berichtet, dass der Landkreis inzwischen Mittel für die Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung gestellt hat, die an den drei beruflichen Schulen sowie der Astrid-Lindgren-Schule eingesetzt werden sollen.

c. Herr Dr. Laufner berichtet über den Sachstand hinsichtlich der Bewerbung der Stadt Marburg als UNESCO-Weltkulturerbe (s. Vorlage VO/1165/2012) und teilt mit, dass am 06. Juli 2012, 11:30 Uhr eine öffentliche Veranstaltung zur Präsentation der Bewerbung im Stadtverordnetensitzungssaal stattfindet.

Marburg, 22.06.2012

Vorsitzende: **Protokoll:**

gez.

Kirsten Dinnebier
Stadtverordnete

Etzelmüller